

Anmeldung

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Zur besseren Planung der Veranstaltung wird um eine kurze Anmeldung per E-Mail oder Fax bis zum 21.02.2024 gebeten.

Ich nehme am **Symposium Schwerbrandverletzte** am **Mittwoch, 28. Februar 2024, in der Uniklinik RWTH Aachen** teil.

Titel / Name / Vorname

Abteilung / Klinik

Adresse

Telefon

E-Mail

Stempel

Datum / Unterschrift

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie
Uniklinik RWTH Aachen

Kontakt:

Lina Nehrig

Tel.: 0241 80-89701

Fax: 0241 80-82448

plastische-chirurgie@ukaachen.de

Kontakt

Uniklinik RWTH Aachen

Pauwelsstraße 30

52074 Aachen

www.ukaachen.de

Univ.-Prof. Dr. med. Justus P. Beier

Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie,

Hand- und Verbrennungschirurgie

Tel.: 0241 80-89700

Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx

Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin

und Intermediate Care

Tel.: 0241 80-80444

Veranstaltungsort:

Uniklinik RWTH Aachen

Veranstaltungsraum Zahn 7

Hauptgebäude, Etage E am Aufzug C6, Flur 48, Raum 1

Sponsoren

PolyMedics Innovations GmbH (PMI)
750 Euro

TRICON med
500 Euro



Weitere Informationen

www.plastische-chirurgie.ukaachen.de



**UNIKLINIK
RWTHAACHEN**

Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie

Klinik für Operative Intensivmedizin
und Intermediate Care



Symposium Schwerbrandverletzte

Mittwoch, 28. Februar 2024

14:30 bis 17:00 Uhr

Uniklinik RWTH Aachen

Veranstaltungsraum Zahn 7

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein
beantragt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zu unserem interdisziplinären Symposium
„Schwerbrandverletzte“ am 28. Februar 2024 einladen zu dürfen.

Thermische Verletzungen zählen zu den schwersten und mit
ihren Folgen auch zu den nachhaltigsten Traumata für Kinder und
Erwachsene gleichermaßen. Daraus ergeben sich hohe Anforder-
ungen an die Versorgungsqualität, die eine qualifizierte und
komplexe interdisziplinäre Behandlung voraussetzt.
Die Behandlung Schwerbrandverletzter hat sich im Laufe der Zeit
von einer anfangs eher chirurgisch orientierten Therapie zu heute
komplexen interdisziplinären Therapiekonzepten entwickelt.

Wir möchten Ihnen während des Symposiums einen kompakten
Überblick über die aktuelle Behandlung von Brandverletzten
sowohl aus verbrennungschirurgischer als auch aus intensiv-
medizinischer Sicht geben. Zudem möchten wir die aktuellsten
Entwicklungen von der DAV-Tagung 2024 und die Möglichkeiten
der sekundären Rekonstruktion nach thermischen Verletzungen
von Kindern und Erwachsenen vorstellen. Wir würden uns sehr
freuen, Sie zu unserer Fortbildungsveranstaltung begrüßen zu
dürfen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

**Univ.-Prof. Dr. med.
Justus P. Beier,**
Direktor der Klinik für
Plastische Chirurgie, Hand-
und Verbrennungschirurgie

**Univ.-Prof. Dr. med.
Gernot Marx,**
Direktor der Klinik für
Operative Intensivmedizin
und Intermediate Care

Programm

14:30 – 14:35 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med. Justus P. Beier
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie
Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx
Klinik für Operative Intensivmedizin
und Intermediate Care

14:35 – 15:00 Uhr

Was gibt es neues in der Verbrennungschirurgie? Update DAV 2024

Priv.-Doz. Dr. med. Anja M. Boos
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie

15:00 – 15:25 Uhr

Intensivmedizinische Entwick- lungen in der Behandlung Schwerbrandverletzter

Priv.-Doz. Dr. med. Jana Mossanen
Klinik für Operative Intensivmedizin
und Intermediate Care

15:25 – 15:45 Uhr

Pause

15:45 – 16:10 Uhr

Individualisierte Verbrennungs- behandlung mittels dezellula- risierter Fischhaut nach enzy- matischem Débridement: eine 2-jährige retrospektive Analyse

Gerrit Freund
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie

16:10 – 16:35 Uhr

Sekundärrekonstruktionen nach Verbrennungsverletzungen im Kindes- und Erwachsenenalter

Univ.-Prof. Dr. med. Justus P. Beier
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie

Im Anschluss

Diskussion und Verabschiedung

